

Werteunion: Kellmann und Faßnacht im Bundesvorstand



Udo Kellmann

Im Vorstand der konservativen Werteunion sind jetzt zwei Bergisch Glabacher CDU-Politiker vertreten: Udo Kellmann wurde als Bundesschatzmeister bestätigt, Diego Faßnacht ist nun Beisitzer.

Die Werteunion versteht sich als konservativer und wirtschaftsliberaler Flügel innerhalb der Union, wird von der Bundespartei aber nicht formal anerkannt.

Bei ihrer Jahrestagung in Filderstadt wurde jetzt der Bundesvorstand neu gewählt. Dabei wurde Udo Kellmann, der auch langjähriger Schatzmeister der CDU Bergisch Gladbach ist, als Bundesschatzmeister bestätigt.

Darüber hinaus wurde Diego Faßnacht, ehemaliger Vorsitzender der Jungen Union Rhein-Berg und jetzt Vorsitzender der Werteunion Bergisches Land, als einer von 20 Beisitzer gewählt. Die doppelte Vertretung wertet Faßnacht als „schöne Bestätigung für die beharrliche



Arbeit in den Gremien und hier vor Ort“. Dabei verweist er auf mehrere politische Stammtische.

Diego Faßnacht

Uwe Pakendorf ist neuer Vorsitzender der Kreis CDU



Mit deutlicher Mehrheit hat die CDU Rheinberg Uwe Pakendorf aus Rösrath zum Nachfolger von Rainer Deppe zu ihrem Vorsitzenden gewählt. Gegenkandidat Christian Klicki wurde Stellvertreter; Diego Faßnacht fiel bei der Vorstandswahl durch.

Rainer Deppe, Uwe Pakendorf

Rainer Deppe war nach zwölf Jahren im Amt nicht erneut angetreten, er will sich auf sein Landtagsmandat

konzentrieren. Er wurde bei der Kreismitgliederversammlung in der Steinbreche in Refrath am Freitagabend zum Ehrenvorsitzenden gewählt.

Der 40-jährige Pakendorf, der für die CDU auch bei der kommenden Europawahl antrat, erhielt in der Kampf Abstimmung gegen Klicki 63 Prozent der Stimmen.

Bei der Wahl der vier Stellvertreter gab es fünf Kandidaten.

Vera Müller aus Kürten erhielt eine Zustimmung von 84 Prozent, Klicke (Wermelskirchen) 63 Prozent, Christian Buchen (Bergisch Gladbach) 61 Prozent und Maurice Winter (58 Prozent).

Diego Faßnacht aus Bergisch Gladbach, der als Merkel-Kritiker und Mitbegründer des Bezirksverbands der konservativen Werteunion innerhalb der CDU bekannt ist, fiel mit 34 Prozent der Stimmen durch.

Als Beisitzer gewählt wurden Elke Lehnert, Claudia Casper, Therese Rehn, Daniel Schiffbauer, Werner Allendorf, Thorsten Schmalt, Patrick Imcke, Axel Kottmann, Marco Gaj und Martin Lucke.

Hermann-Josef Tebroke trat als Kreischatzmeister an und erhielt 98 Prozent, bei immerhin fünf Gegenstimmen.

Junge Union wählt neuen Vorstand



Diego Faßnacht hat sein Amt als Kreisvorsitzender der Jungen Union nach sechs Jahren abgegeben. Aus beruflichen Gründen habe er sich entschieden, nicht erneut zu kandidieren, sagte Faßnacht, der zuletzt als Kritiker von Bundeskanzlerin Angela Merkel hervorgetreten war.

Zum Nachfolger wurde Marco Gaj aus Odenthal gewählt. Er war bislang stellvertretender JU-Kreisvorsitzenden. In den neuen Vorstand gewählt wurden:

- als Stellvertretende Vorsitzende Güven Cöcü aus Bergisch Gladbach,
- Henrik Hamm aus Kürten und Kevin Knoll aus Leichlingen;
- als Geschäftsführerin Gianna Herweg aus Odenthal;

- als Schatzmeisterin Nicole Pakendorf aus Overath;
 - als Schriftführer Fabrice Ambrosini aus Bergisch Gladbach;
 - als Beisitzer Lukas Broch aus Bergisch Gladbach, Phil Diederichs aus Burscheid, Marc-Oliver Drechsel und Patrick Imcke aus Leichlingen, Torben Lieth aus Kürten, Niklas Otto aus Odenthal, Yannick Steinbach und Christian Wasser aus Rösrath und Franziska Wiedemann und Jonas Schmidt aus Wermelskirchen.
-

Presseschau 9.10.2017

Guten Morgen, liebe Leser. Das sollten Sie wissen:

170 neue Kindergartenplätze will die Verwaltung bis 2019 bauen, sagte Fachbereichsleiterin Beate Schlich im Jugendhilfeausschuss. In Frankenforst am Schlangenhöfchen soll eine viergruppige Einrichtung für 72 Kinder entstehen. Im geplanten Stadtteilhaus im Hermann-Löns-Viertel soll eine dreigruppige Kita mit 58 Plätzen integriert werden. Die Awo-Kita am Rheinhöhenweg soll um eine vierte Gruppe mit 20 Kindern erweitert werden. In Refrath, Frankenforst, Kippekausen und Lustheide wollen elf Kitas 47 weitere Plätze in den bestehenden Räumen anbieten. [KSTA/BLZ](#), [Ratsinfosystem](#), [Hintergrund](#)

Auf die hohe Nachfrage nach Kita-Plätzen reagiert die Stadt mit einer höheren Zielquote: Für Zwei- bis Dreijährige wird eine Versorgungsquote von 90 Prozent (statt 80) angestrebt.

Aktuell werden 79,8 Prozent der Kinder betreut. Die Spielgruppen eingerechnet sollen sogar 100 Prozent erreicht werden – wie bei den Ü3-Kindern. Derzeit gibt es in der Stadt insgesamt 3777 Kita-Plätze in 65 Einrichtungen sowie 189 Plätze in Großtagespflegestellen und bei Tagesmüttern. [KSTA/BLZ](#), [Beschlussvorlage](#)

Stephan Santelmann (CDU) hat die Stichwahl um das Amt des Landrats mit 59,44 Prozent der Stimmen gewonnen. SPD-Frau **Tülay Durdu** errang mit 40,56 Prozent einen Achtungserfolg und kam in einigen Wahlkreisen in Bergisch Gladbach sogar auf mehr als 60 Prozent. Die Wahlbeteiligung lag bei 32 Prozent – und damit immer noch höher als 2011. Dennoch will sich die CDU für eine Abschaffung der Stichwahl stark machen. [Video der Dankesrede/Liveblog mit allen Ergebnissen im Detail](#), [Porträt Santelmann](#), [KSTA/BLZ](#), [RP](#)

Im Etatentwurf für 2018 kalkuliert die Kreisverwaltung mit einem Defizit von acht Millionen Euro. Vor allem für den Ausbau des ÖPNV, für Soziales und für Personal gibt der Kreis mehr aus. Dennoch sollen die Kommunen weiter entlastet werden. [iGL](#), [KSTA/BLZ](#)

Einen deutlichen Rückgang der Zahl der Helfer konstatierten Aktive der Flüchtlingsinitiativen beim Aktionstag für ehrenamtliche Helfer des Kommunalen Integrationszentrums und der Caritas. [KSTA/BLZ](#), [Hintergrund](#)

Bergische Köpfe

Diego Faßnacht, Kreisvorsitzender der Jungen Union, hat Angela Merkel auf dem JU-Deutschlandtag für einen „vollkommenen

Kontrollverlust“ der Behörden in der Flüchtlingskrise verantwortlich gemacht und gefragt, ob sie bereit sei, „den Weg frei zu machen für einen inhaltlichen und personellen Neuanfang“. Vor Ort wurde Faßnacht ausgebuht, auf Facebook bekam er viel Zustimmung. Merkel antwortete auf die Frage nicht. [Focus \(Video\)](#), [Video \(min 30\)](#), [Welt](#), [FAZ](#), [Bild](#), [Junge Freiheit](#), [Facebook](#), [Debatte: Politik in GL](#)

Roland Hartwig, Bundestagsabgeordneter der AfD aus Bergisch Gladbach, erhält in der AfD-Fraktion eine Schlüsselrolle: Er wurde zum ersten Stellvertreter von Alice Weidel und Alexander Gauland gewählt. [iGL](#)

Bert Höhne (68) ist als Fraktionsvorsitzender der FDP im Kreistag zurückgetreten. **Michael Becker**, Sozialpädagoge aus Kürten, ist der Nachfolger. Dessen Vertreter ist **Dietmar Kiewig** aus Bergisch Gladbach. [KSTA/BLZ](#)

Roman Salyutov, Dirigent des Bergisch Gladbacher Sinfonieorchesters, will mit dem Jugendkulturfest jungen Solisten ein Gefühl geben, was es heißt, seinen Weg als Profimusiker zu gehen. [KSTA/BLZ](#)

Joachim Wittwer wollte **Thomas Werner**, Pfarrer der Gnadenkirche, beweisen, dass die Rheinländer durchaus kochen können – und bringt inzwischen sein viertes Buch mit bergischen Rezepten heraus. [KSTA/BLZ](#)

Marco Zillken, bis 2006 Mittelfeldspieler beim SV 09 und später Trainer des VfL Leverkusen, könnte neuer Trainer des SV 09 werden. [fupa.net](#)

Die lieben Nachbarn

In Kürten hat die Verwaltung gemeinsam mit Flüchtlingsinitiativen ein Integrationskonzept erarbeitet. Zudem soll ein Integrationsbeauftragter eingestellt werden; der Beschluss wurde auf Antrag der CDU aber vertagt. [KSTA/BLZ](#)

In Overath hat der Landesbetrieb Straßen NRW zugesichert, bei der Sanierung der A4-Brücke einen vierspurigen Betrieb aufrecht zu erhalten. Zudem soll ein Ausbau auf sechs Spuren geprüft werden. [KSTA/BLZ](#)

In Rösrath ist das neue Feuerwehrhaus Forsbach schneller als geplant fertig geworden, die Gesamtkosten mit 2,1 Millionen Euro um 80 000 Euro unter der Schätzung. [KSTA/BLZ](#)

In Rösrath haben Daniel Toelke und Dagmar Jauch der Siedlung Volberger Berg zum 60. Geburtstag ein Filmporträt geschenkt. [KSTA/BLZ](#), [Video](#)

Das könnte Sie interessieren

Sechs Kunstrasenplätze gibt es in der Stadt, zwei weitere sind geplant. Nach rund 13 Jahren ist eine Sanierung fällig. An den Kosten von mindestens 220.000 Euro beteiligt sich die Stadt – und hat dafür ein Regelwerk aufgestellt. [iGL](#), [KSTA/BLZ](#)

SV 09 verliert zuhause 0:2 gegen Siegburg. TV Herkenrath

gewinnt 1:0 in Breining. fupa.net

Der spannende Pokalfight der TuS S2 gegen den Lokalrivalen Pegasus S2 endete mit einem knappen Sieg. Jetzt stehen vier TuS-Teams im Achtelfinale. iGL

Im Milchbornbach werden Betonstufen beseitigt und überwindbare Steigungen angelegt, damit Fische und andere Wassertiere stromaufwärts gelangen können. iGL

Am Kreisministrantentag in Schildgen nahmen rund 100 jugendliche Messdiener teil. KSTA/BLZ

Ein 55-Jähriger ist am Freitagabend am Fußgängerüberweg über die Straßenbahnstrecke in Sichtweite der Haltestelle Refrath auf die Gleise gestürzt, von einer Bahn erfasst und lebensgefährlich verletzt worden. KSTA/BLZ

Zwei Bergisch Gladbacher (20 und 24) haben sich nach dem Besuch des Bechener Oktoberfestes mit einem Taxifahrer gestritten und ihn verletzt, weil er keinen Festpreis akzeptieren wollten. KSTA/BLZ

Einen Informationstag zum Thema Vorsorge bietet Pütz-Roth am kommenden Samstag an. iGL

Blitzer: Ball, Heidkamper Str., Franz-Heider-Str., Neue Nußbaumer Straße

Heiß diskutiert: [JU-Kreischef Faßnacht fragt Merkel nach Rücktritt](#)

Meistgeklickt: [So wird die S11 ausgebaut](#)

Das bringt die Woche

Montag

[Führung für Schulkassen](#) durch "Im guten Glauben", Kreishaus

11:30 [Malzeit im Café](#), Himmel un Ääd.

15:00 [Seniorenkino zeigt "Nur wir drei gemeinsam"](#), Cineplex
Bensberg

19:00 [Infoabend "Gesprächsgruppen für Trauernde"](#), Pütz-Roth

19.00 [Vortrag "Religiöse Vielfalt als Herausforderung"](#),
Kreishaus.

20:00 [Update Glaube: Christen und Darwin](#), Pfarrsaal
Herrenstrunden

Dienstag

15:00 [Trosteddy-Stricktreff](#), Himmel un Ääd, Schildgen.

18:00 [Behindertenstatement](#), Cafe Leichtsinn

19:30 [Sex, Drugs, Rock 'n Roll und Fußball](#), Villa Zanders.

Mittwoch

14:30 dementia+art, [Villa Zanders](#)

17:00 Inklusionsbeirat, Rathaus Bensberg

17:00 [Gesundheitswanderung](#)

10:30 [Nepal & wir](#), Himmel un Ääd, Schildgen.

Donnerstag

9:00 [Wanderung durch das Pfengstbachtal](#)

17:00 Haupt- und Finanzausschuss, Bensberg

18:00 [Tag der seelischen Gesundheit](#), Theas.

Freitag

15:00 [Information rund um das Testament](#), Pfarrsaal St. Johann Baptist

Sonntag

7:10 [Wanderung an der Ahr](#)

9:00 [Flohmarkt rund ums Kind, Kita Bollerwagen](#), Refrath.

11:00 [Informationstag "Gut vorgesorgt"](#), Pütz-Roth

11:00 [Offenes Atelier](#), In der Schlade

14:00 Reaktiv – offenes Kunstlabor für junge Menschen ab 14, Villa Zanders

14:00 [Besuch eines Sikh-Tempels](#), Kreishaus

Aktuelle Ausstellungen:

„Freunde treffen sich – revisited“, Villa Zanders (bis 20.11.)

[Wolfgang Hundhausen](#): Begegnungen, Himmel un Ääd (bis 17.11.)

Lena Kürten: Farbenfrohe Acryl-Bilder, Mittendrin (bis Okt.)

K. Kaufhold: „Stimmungsvolle Landschaften“, Annahaus (bis Okt.)

[AdK](#): ARToRT, Technologiepark Bergisch Gladbach (bis 7.10.)

[„Stadtansichten“](#), Rathaus Bensberg (bis 31.12.)

[„Im guten Glauben“](#), Kreishaus, (4.10. bis 2. 11.)

[Alle Ausstellungen in GL](#)

[Hier finden Sie weitere Termine der nächsten Wochen und Monate](#)

„Der Tag in Bergisch Gladbach“: Wir schicken Ihnen die

Presseschau morgens früh um 7 nach Hause, per Mail, optimiert für Smartphone und Tablet. Oder als aktualisierte Abendzeitung „Das war der Tag in BGL“ um 18 Uhr. Freitags fasst „Die Woche in BGL“ alles Wichtige zusammen. [Hier können Sie alle drei Newsletter kostenlos bestellen](#). Sie finden das Bürgerportal auch auf [WhatsApp](#), [Instagram](#), [Twitter](#) und [Facebook](#).

„Der Tag in BGL“ erscheint mit freundlicher Unterstützung unseres Sponsors:



**JU fordert mehr Busse, Bahnen
und Gleise nach Köln**



JU'ler aus Köln und dem Rheinisch-Bergischen Kreis,
Diego Faßnacht (4.v.l.), Jakob Wehler (3.v.r.)

Am vergangenen Freitag berieten die JU-Verbände aus dem Rheinisch-Bergischen Kreis und Köln-Mülheim gemeinsam über eine bessere verkehrliche Anbindung zwischen Köln-Ost und dem Rheinisch-Bergischen Kreis. Einig war man sich, dass Handlungsbedarf im Bereich der Mobilität bestehe.

Der JU-Kreisvorsitzende aus dem Rheinisch-Bergischen Kreis **Diego Faßnacht** erklärt: „Es bedarf einer eindeutigen Verbesserung der Anbindung von Teilen des Rheinisch-Bergischen Kreis an den ÖPNV.“

Von Odenthal bis Dellbrück per Bus

Eine Buslinie von Odenthal über Schildgen und Katterbach in Bergisch Gladbach zum Bahnhof Köln-Dellbrück würde beispielsweise die Fahrtzeit mit dem ÖPNV nach Köln für viele Bürger sehr deutlich reduzieren. Für Pendler würde dies eine

tägliche Zeiteinsparung von bis zu 40 Minuten bedeuten. Durch eine verstärkte Nutzung des ÖPNV könnten die verstopften Straßen entlastet werden.“

Besserer Takt, weniger Verspätungen bei der S-Bahn

Wichtig ist für den CDU-Nachwuchs darüber hinaus, dass das zweite S-Bahn-Gleis von Köln-Dellbrück nach Bergisch Gladbach so schnell wie möglich kommt. Eine Taktverdichtung und das Ende von unnötigen Verzögerungen durch die Folgewirkung von Verspätungen würden vielen Nutzern des ÖPNV stark entgegen kommen.

Mit der Straßenbahn nach Thielenbruch

Doch auch langfristige Ideen haben die Mitglieder der Jungen Union entworfen. Der Vorsitzende der JU Köln-Mühlheim, Jakob Wehler: „Ein Ausbau der Straßenbahnlinien 3 und 18 von der Haltestelle Thielenbruch nach Bergisch Gladbach würde nicht nur für die Bergisch Gladbacher eine bessere Anbindung an Köln bedeuten, sondern auch eine Entlastung für die Menschen in Köln-Dellbrück. Zurzeit sind unsere Straßen und Parkplätze völlig überfüllt von Pendlern aus Bergisch Gladbach.“

Lesen Sie mehr: [Alle Beiträge zum Thema Verkehr](#)

Ein Wahlkampf-Video sagt mehr als tausend Worte

Gibt es weitere aktuelle Videos, haben wir etwas übersehen?

Junge Union fordert Rücktritt von Linke-Chef Santillán

Der Sprecher der Linkspartei Bergisch Gladbach und Fraktionsvorsitzende der Linken im Rat der Stadt Bergisch Gladbach kommentierte am 31.05. den Rücktritt von Bundespräsident Horst Köhler via Twitter mit:

“Ein Kriegstreiber macht Platz für einen anderen Kriegstreiber!”

×

Die Junge Union Bergisch Gladbach zeigt sich entsetzt über

diese Äußerungen, welche sowohl Horst Köhler, als auch das Amt des Bundespräsidenten beleidigen und verunglimpfen. Die JU fordert aus diesem Grund Tomás M. Santillan auf, sein Mandat als Ratsherr abzugeben.

Der Vorsitzende der JU Diego Faßnacht erklärt:

“Die Äußerung zeigt einmal mehr das wahre Gesicht der Partei ‚Die Linke‘. Wer sich in dieser Art und Weise über unseren Bundespräsidenten, welcher allseits beliebt ist, äußert, zeigt eine nicht mehr tolerierbare Haltung. Außerdem zeigt dieser Kommentar, wie richtig es ist, dass die Partei Die Linke weiter vom Verfassungsschutz beobachtet wird. Das der künftige Bundespräsident schon im voraus angegriffen wird, verdeutlicht, dass es nicht Kritik an Äußerungen einzelner Personen geht, sondern um einen Angriff auf das Amt des Bundespräsidenten in der Bundesrepublik Deutschland.“

Ein Angriff auf das Amt des Bundespräsidenten sei ein Angriff auf das System der Bundesrepublik. Für die JU sei es nicht hinnehmbar, dass Herr Santillán angesichts dieser Äußerungen weiter ein Ratsmandat ausübt.

Quelle: Pressemitteilung der JU Bergisch Gladbach, verantwortlich: Diego Faßnacht

[Original-PM zum Download](#)